

## Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind Frauen ab 60 Jahren, die ihren Wohnsitz in der Landeshauptstadt München haben und von Altersarmut betroffen sind. In Ausnahmefällen (bei Krankheit oder Behinderung) können auch Frauen ab 50 Jahren bereits unterstützt werden.

Die Vergabe der Mittel aus dem ZONTA-Fonds ist nicht an eine Religionszugehörigkeit oder Staatsangehörigkeit gebunden. Stattdessen prüft die Caritas in jedem einzelnen Fall, ob eine Bedürftigkeit vorliegt oder nicht. Hierfür gelten die Grundsätze des §53 AO und festgelegte Kriterien. Zu diesen zählen der Bezug von

- ▶ Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsunfähigkeit
- ▶ Sozialgeld, Arbeitslosengeld II (Hartz IV) oder Wohngeld

Die Mittel aus dem Fonds dürfen nicht eingesetzt werden, um vorhandenes Vermögen zu schonen. Sie werden „nachrangig eingesetzt“, das heißt, dass zuerst andere mögliche Hilfsquellen ausgeschöpft sein müssen.



## Wie wird ein Antrag gestellt?

Wenn die genannten Kriterien erfüllt sind, können bedürftige Frauen einen Antrag auf Unterstützung durch den ZONTA-Fonds stellen. Für die Antragstellung wenden sie sich an eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter ihres Alten- und Servicezentrums (ASZ) oder ihrer Caritas-Beratungseinrichtung.

In einem persönlichen Gespräch wird das Anliegen geklärt und der Antrag ausgefüllt. Es sind Unterlagen zum Nachweis der Bedürftigkeit für die Antragstellung notwendig. Die Beraterin / der Berater gibt an, welche Unterlagen beizubringen sind.

Die Förderhöchstgrenze liegt bei 400 Euro, in begründeten Ausnahmefällen kann eine höhere Summe beantragt werden.

Nach einer zeitnahen Bearbeitung des Antrags wird der bewilligte Betrag freigegeben und kann durch das ASZ bzw. die Beratungseinrichtung ausbezahlt werden.

Nach dem Erhalt der bewilligten Gegenstände bzw. dem Begleichen von Rechnungen müssen die entsprechenden Belege beim ASZ bzw. der Beratungsstelle abgegeben werden. Dort wird die Ausgabe geprüft.

Die Antragstellung und das Beratungsgespräch sind selbstverständlich vertraulich. Der Datenschutz ist sichergestellt.

Layout: © FQL

## Altersarmut und Frauen Finanzielle Hilfe für Frauen in Not



**PROJEKT**  
**Altersarmut**  
**und Frauen**

**Ein Projekt der**  
**Münchener ZONTA-Clubs**

**in Kooperation mit dem**  
**Caritasverband der Erzdiözese**  
**München und Freising e.V.**



**von**  
**für** **Frauen**

## Was ist ZONTA?

**ZONTA** ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen in verantwortlichen Positionen und versteht sich als Netzwerk zur Unterstützung und Förderung von Frauen in Beruf und Gesellschaft: überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral.



**ZONTA** wurde 1919 in den USA gegründet und hat heute rund 30.000 Mitglieder in mehr als 1.200 Clubs und über 60 Ländern.

**ZONTA** International hat als Nichtregierungsorganisation (NGO) konsultativen Status bei der UNO und arbeitet u.a. mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und dem Europarat zusammen.

**ZONTIANS** vergeben weltweit jährlich mehrere Millionen Euro an internationale Service-Projekte und Stipendien.

Der Name **ZONTA** ist der Symbolsprache der Sioux Indianer entlehnt und bedeutet Licht, Zusammenhalten, gemeinsames Handeln, Hilfe und Vertrauenswürdigkeit.

## Wie ZONTA hilft

2015 beschlossen die vier Münchner ZONTA-Clubs und der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., gemeinsam die Altersarmut von Frauen in der bayerischen Landeshauptstadt zu bekämpfen. Sie unterzeichneten einen Kooperationsvertrag und starteten das Projekt „Altersarmut und Frauen“. Seitdem konnten bereits über 100.000 Euro für bedürftige Frauen eingeworben und ausgezahlt werden, z.B. durch

- ▶ Finanzielle Unterstützung in Notsituationen (Selbstbeteiligung an Zahnarztrechnungen, den Kosten einer neuen Brille, Eigenbeteiligung an Medikamenten und Hilfsmitteln)
- ▶ Übernahme von Kosten bei notwendigen Anschaffungen (defekte Geräte, Mobiliar, etc.)
- ▶ Hilfen bei der Haushaltsführung
- ▶ Hilfen bei der pflegerischen Versorgung
- ▶ Übernahme von Fahrtkosten (z.B. Seniorenkarte)
- ▶ Übernahme von Kosten für eine Kursteilnahme (Volkshochschule, Alten- und Service-Zentren)
- ▶ Besuche von kulturellen Veranstaltungen

Der Caritasverband stellt die zur Organisation und Abwicklung des Projektes erforderliche Infrastruktur zur Verfügung. Über die Vergabe der Zuwendungen wird im Caritasverband München entschieden.



## Die ZONTA-Clubs

...aus München, die zusammen mit dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. hinter diesem Projekt stehen, sind der



**ZONTA Club München I**  
[www.zonta-muenchen-i.de](http://www.zonta-muenchen-i.de)

**ZONTA Club München II**  
[www.zonta-muenchen-2.de](http://www.zonta-muenchen-2.de)

**ZONTA Club München City**  
[www.zontaclub-muenchencity.de](http://www.zontaclub-muenchencity.de)

**ZONTA Club München Friedensengel**  
[www.zonta-muenchen-friedensengel.de](http://www.zonta-muenchen-friedensengel.de)



Mehr Informationen erhalten Sie unter  
[www.zonta-muenchen-i.de](http://www.zonta-muenchen-i.de)  
„Projekt Altersarmut und Frauen“